

Quellen- und Literaturverzeichnis

Autobiographische Quellen

NS-Regime

- Artur Axmann: „Das kann doch nicht das Ende sein“. Hitlers letzter Reichsjugendführer erinnert sich, Koblenz 1995.
- Otto Dietrich: 12 Jahre mit Hitler, München 1955.
- Hans Frank: Im Angesicht des Galgens. Deutungen Hitlers und seiner Zeit auf Grund eigener Erlebnisse und Erkenntnisse, München 1953.
- Alfred E. Frauenfeld: Und trage keine Reu'. Vom Wiener Gauleiter zum Generalkommissar der Krim. Erinnerungen und Aufzeichnungen, Leoni am Starnberger See 1978.
- Hans Fritzsche: Das Schwert auf der Waage. Hans Fritzsche über Nürnberg. Herausgegeben von Hildegard Springer, Heidelberg 1953.
- Hans Fritzsche: Hier spricht Hans Fritzsche, Zürich 1948.
- Friedrich Grimm: Politische Justiz die Krankheit unserer Zeit. 40 Jahre Dienst am Recht – Erlebnis und Erkenntnis, Preußisch Oldendorf 1974.
- Hans F. K. Günther: Mein Eindruck von Adolf Hitler, Pähl 1969.
- Konstantin Hierl: Im Dienst für Deutschland 1918–1945, Heidelberg 1954.
- Konstantin Hierl: Schuld oder Schicksal? Studie über Entstehung und Ausgang des Zweiten Weltkrieges, Heidelberg 1954.
- Fritz Hippler: Die Verstrickung. Einstellungen und Rückblenden von Fritz Hippler ehem. Reichsfilmintendant unter Josef Goebbels, Düsseldorf 1981.
- Fritz Hippler: Korrekturen. Zeitgeschichtliche Spurensuche einmal anders, Berg ²1995.
- Rudolf Jordan: Der 30. Juni 1934. Die sogenannte „Röhm-Revolution“ und ihre Folgen aus der Sicht eines Erlebniszeugen, Bremen 1984.
- Rudolf Jordan: Erlebt und Erlitten. Weg eines Gauleiters von München bis Moskau, Leoni am Starnberger See 1971.
- Rudolf Jordan: Im Zeugenstand der Geschichte. Antworten zum Thema Hitler, Heusenstamm bei Offenbach am Main 1974.
- Hartmann Lauterbach: Erlebt und mitgestaltet. Kronzeuge einer Epoche 1923–1945. Zu neuen Ufern nach Kriegsende, Preußisch Oldendorf 1984.
- Joachim von Ribbentrop: Zwischen London und Moskau. Erinnerungen und letzte Aufzeichnungen. Aus dem Nachlaß herausgegeben von Annelies von Ribbentrop, Leoni am Starnberger See 1953.
- Alfred Rosenberg: Letzte Aufzeichnungen. Nürnberg 1945/46, Göttingen 1955.
- Jutta Rüdiger: Ein Leben für die Jugend. Mädführerin im Dritten Reich, Preußisch Oldendorf 1999.
- Friedrich Christian Prinz zu Schaumburg-Lippe: ... verdamnte Pflicht und Schuldigkeit. Weg und Erlebnis 1914–1933, Leoni am Starnberger See 1966.
- Friedrich Christian Prinz zu Schaumburg-Lippe: Damals fing das Neue an. Erlebnisse und Gedanken eines Gefangenen 1945–1948, Hannover 1969.

- Friedrich Christian Prinz zu Schaumburg-Lippe: Dr. Goebbels. Ein Porträt des Propagandaministers, Kiel ²1990.
- Friedrich Christian Prinz zu Schaumburg-Lippe: War Hitler ein Diktator?, Witten 1976.
- Friedrich Christian Prinz zu Schaumburg-Lippe: Zwischen Krone und Kerker, Wiesbaden 1952.
- Walter Schellenberg: Aufzeichnungen. Die Memoiren des letzten Geheimdienstchefs unter Hitler, Wiesbaden/München 1979.
- Baldur von Schirach: Ich glaubte an Hitler, Hamburg 1967.
- Albert Speer: Der Sklavenstaat. Meine Auseinandersetzung mit der SS, Gütersloh o.J.
- Albert Speer: Erinnerungen, Frankfurt/Berlin/Ulm 1969.
- Helmut Sündermann: Alter Feind – Was nun? Wiederbegegnung mit England und Engländern, Leoni am Starnberger See 1955.
- Helmut Sündermann: Hier stehe ich.... Deutsche Erinnerungen 1914/45, Leoni am Starnberger See 1975.
- Karl Wahl: ... es ist das deutsche Herz. Erlebnisse und Erkenntnisse eines ehemaligen Gauleiters, Augsburg 1954.
- Karl Wahl: Patrioten oder Verbrecher. Aus fünfzigjähriger Praxis davon siebzehn Jahre als Gauleiter, Heusenstamm bei Offenbach am Main ²1973.
- Hans Severus Ziegler: Adolf Hitler aus dem Erleben dargestellt, Göttingen 1964.

SED-Regime

- Klaus-Dieter Baumgarten: Erinnerungen. Autobiographie des Chefs der Grenztruppen der DDR, Berlin ²2009.
- Wolfgang Berghofer: Keine Figur im Schachspiel. Wie ich die „Wende“ erlebte, Berlin 2014.
- Wolfgang Berghofer: Meine Dresdner Jahre, Berlin 2001.
- Werner Eberlein: Begegnungen, Berlin 1999.
- Werner Eberlein: Geboren am 9. November. Erinnerungen, Berlin 2002.
- Werner Großmann: Bonn im Blick. Die DDR-Aufklärung aus der Sicht ihres letzten Chefs, Berlin ²2001.
- Werner Großmann: Bonn im Blick. Die DDR-Aufklärung aus der Sicht ihres letzten Chefs, Berlin 2007.
- Kurt Hager: Erinnerungen, Leipzig 1996.
- Erich Honecker: Erich Honecker zu dramatischen Ereignissen, Hamburg 1992.
- Erich Honecker: Moabiter Notizen, Berlin ²1994.
- Dietmar Keller: In den Mühlen der Ebene. Unzeitgemäße Erinnerungen, Berlin 2012.
- Dietmar Keller: Minister auf Abruf. Möglichkeiten und Grenzen von 121 Tagen im Amt, Berlin 1990.
- Heinz Keßler: Zur Sache und Person. Erinnerungen, Berlin ²1997.
- Egon Krenz: Herbst '89, Berlin ²1999.
- Egon Krenz: Herbst '89. Mit einem aktuellen Text, Berlin 2009.
- Egon Krenz: Wenn Mauern fallen. Die friedliche Revolution: Vorgeschichte – Ablauf – Auswirkungen, Wien 1990.
- Egon Krenz: Wir und die Russen. Die Beziehungen zwischen Berlin und Moskau im Herbst '89, Berlin 2019.
- Christa Luft: Zwischen WEnde und Ende. Reminiszenzen einer Zeitzeugin, Berlin ³1999.
- Günter Mittag: Um jeden Preis. Im Spannungsfeld zweier Systeme, Berlin/Weimar 1991.

- Hans Modrow: Aufbruch und Ende, Hamburg 1991.
 Hans Modrow: Aufbruch und Ende, Berlin 2013.
 Hans Modrow: Die Perestroika. Wie ich sie sehe. Persönliche Erinnerungen und Analysen eines Jahrzehnts, das die Welt veränderte, Berlin 1998.
 Hans Modrow: Ich wollte ein neues Deutschland, Berlin ²1998.
 Hans Modrow: In historischer Mission. Als deutscher Politiker unterwegs, Berlin 2007.
 Hans Modrow: Von Schwerin nach Strasbourg. Erinnerungen an ein halbes Jahrhundert Parlamentsarbeit, Berlin 2001.
 Helmut Müller: Wendejahre 1949–1989, Berlin 1999.
 Wilfried Poßner: Immer bereit! Parteiauftrag: kämpfen, spielen, fröhlich sein, Berlin 1995.
 Günther Sarge: Im Dienste des Rechts. Der oberste Richter der DDR erinnert sich, Berlin 2013.
 Günter Schabowski: Der Absturz, Berlin 1991.
 Günter Schabowski: Der Zerfall einer Leihmacht, Rostock 2009.
 Alexander Schalck-Golodkowski: Deutsch-deutsche Erinnerungen, Hamburg 2001.
 Karl-Eduard von Schnitzler: Der rote Kanal. Armes Deutschland, Hamburg ²1992.
 Karl-Eduard von Schnitzler: Meine Schlösser oder Wie ich mein Vaterland fand, Berlin 1989.
 Karl-Eduard von Schnitzler: Meine Schlösser oder Wie ich mein Vaterland fand, Berlin 2010.
 Karl-Eduard von Schnitzler: Provokation, Hamburg 1994.
 Gerhard Schürer: Gewalt und verloren. Eine deutsche Biografie, Berlin 2014.
 Josef Schwarz: Bis zum bitteren Ende. 35 Jahre im Dienste des Ministeriums für Staatssicherheit. Eine DDR-Biographie, Schkeuditz ²1995.
 Josef Schwarz: Von Prag nach Erfurt. Mein Leben in drei Staaten, Bonn 2011.
 Markus Wolf: In eigenem Auftrag. Bekenntnisse und Einsichten, München 1991.
 Markus Wolf: In eigenem Auftrag. Bekenntnisse und Einsichten, Berlin 1999.
 Markus Wolf: Spionagechef im geheimen Krieg. Erinnerungen, Düsseldorf – München 1997.

Weitere Quellen

- Chronik der Mauer (Hg.): NVR-Befehl Nr. 11/89: Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung in den Bezirken der DDR, 3. November 1989, nur online: http://www.chronik-der-mauer.de/system/files/dokument_pdf/102253_1989_11_03_cdm_NVR_Befehl_11_89.pdf.
 Niklas Frank: Der Vater. Eine Abrechnung, München 1987.
 Elke Fröhlich (Hg.): Die Tagebücher von Joseph Goebbels. Teil I. Aufzeichnungen 1923–1941, 14 Bände, München 1997–2005.
 Elke Fröhlich (Hg.): Die Tagebücher von Joseph Goebbels. Teil II. Diktate 1941–1945, 15 Bände, München 1993–1996.
 Gustave M. Gilbert: Nürnberger Tagebuch. Gespräche der Angeklagten mit dem Gerichtspsychologen, Frankfurt am Main ¹²2004.
 Friedrich Grimm: Nun aber Schluß mit Rache und Vergeltung! Eine ernste Betrachtung zehn Jahre nach dem Zusammenbruch, Göttingen 1955.
 Heinrich Härtle (Hg.): Großdeutschland. Traum und Tragödie. Rosenbergs Kritik am Hitlerismus, München 1969.
 Rudolf Höß: Kommandant in Auschwitz. Autobiographische Aufzeichnungen des Rudolf Höß. Herausgegeben von Martin Broszat, München ¹⁵1996.
 Wolfgang Hoffmann: Seine Wahrheit, in: DIE ZEIT 55/13 (2000), Literatur-Beilage.

- Robert M. W. Kempner: Eichmann und Komplizen, Zürich/Stuttgart/Wien ²1961.
- Egon Krenz: Aufbruch und Aufstieg. Erinnerungen, Berlin 2022.
- Serge Lang/Ernst von Schenck: Porträt eines Menschheitsverbrecher nach den hinterlassen Memoiren des ehemaligen Reichsministers Alfred Rosenberg, St. Gallen 1947.
- N. N.: Fritzsches logische Schleifen, in: DER SPIEGEL 7/18 (1953), S. 26.
- Friedrich Nietzsche: Jenseits von Gut und Böse, in: derselbe: Sämtliche Werke. Kritische Studienausgabe in 15 Bänden. Herausgegeben von Giorgio Colli und Mazzino Montinari. Band 5, München ¹⁴2016.
- Walter Schellenberg: The Schellenberg Memoirs. Edited and translated by Louis Hagen. Introduction by Alan Bullock, London 1956.
- Ralf Schönball: Der Eulenspiegel-Verlag ist insolvent, in: Der Tagesspiegel 14.12.2017, online: <https://www.tagesspiegel.de/berlin/ddr-traditionsverlag-der-eulenspiegel-verlag-ist-insolvent/20708670.html>.
- Paul Schulz: Meine Erschießung am 30. Juni 1934, o. O. 1948, abgedruckt in: Alexander Dimitrios: Weimar und der Kampf gegen ‚rechts‘. Eine politische Biographie. Band II. Soldat zwischen den Fronten. Teil 2, Ulm 2009, S. 777–814.
- Jochen Staadt: Der Herr der Reißwölfe, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung 53/135 (2001), S. 12.
- Helmut Sündermann: Das Dritte Reich. Eine Richtigstellung in Umrissen, Leoni am Starnberger See 1961.
- Thomas Wilking: Krenz, Egon. Wir und die Russen, in: buchreport, online: <https://www.buchreport.de/bestseller/buch/isbn/9783360018885.htm/>.
- Volker Zastrow: Der letzte wirkliche Repräsentant des DDR-Regimes, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung 49/124 (1997), S. 11.

Literatur

- Thomas Auerbach: Vorbereitung auf Tag X. Die geplanten Isolierungslager des MfS (Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik. Abteilung Bildung und Forschung. Reihe B: Analysen und Berichte, Bd. 1/1995), Berlin ³2000.
- Christine Axer: Die Aufarbeitung der NS-Vergangenheit. Deutschland und Österreich im Vergleich und im Spiegel der französischen Öffentlichkeit, Köln/Weimar/Wien 2011.
- Uwe Backes/Patrick Moreau: Die extreme Rechte in Deutschland. Geschichte – gegenwärtige Gefahren – Ursachen – Gegenmaßnahmen, München ²1994.
- Klaus Bästlein: Der Fall Globke. Propaganda und Justiz in Ost und West, Berlin 2018.
- Frank Bajohr/Dieter Pohl: Der Holocaust als offenes Geheimnis. Die Deutschen, die NS-Führung und die Alliierten, München 2006.
- Beate Baldow: Episode oder Gefahr? Die Naumann-Affäre (2012), nur online: https://refubium.fu-berlin.de/bitstream/handle/fub188/9139/Dissertation_Baldow.pdf?sequence=1&isAllowed=y.
- Antony Beevor: Der Zweite Weltkrieg, München ²2014.
- Wolfgang Benz (Hg.): Dimension des Völkermords. Die Zahl der jüdischen Opfer des Nationalsozialismus (Quellen und Darstellungen zur Zeitgeschichte, Bd. 33), München 1991.
- Wolfgang Benz (Hg.): Handbuch des Antisemitismus. Judenfeindschaft in Geschichte und Gegenwart. 8 Bände, Berlin/Boston 2008–2015.

- Wolfgang Benz (Hg.): *Legenden Lügen Vorurteile. Ein Lexikon zur Zeitgeschichte*, München 1990.
- Wolfgang Benz/Michael F. Scholz: *Deutschland unter alliierter Besatzung 1945–1949. Die DDR 1949–1990* (Gebhardt Handbuch der deutschen Geschichte, Bd. 22), Stuttgart 2009.
- Michael Bertram: *Das Bild der NS-Herrschaft in den Memoiren führender Generäle des Dritten Reiches. Eine kritische Untersuchung*, Stuttgart 2009.
- Gerhard Besier: *Das Europa der Diktaturen. Eine neue Geschichte des 20. Jahrhunderts*, München 2006.
- Barbara Beßlich: *Der deutsche Napoleon-Mythos. Literatur und Erinnerung 1800 bis 1945*, Darmstadt 2007.
- Michael Bloch: *Ribbentrop*, London 1992.
- Andrea Böltken: *Führerinnen im „Führerstaat“*. Gertrud Scholtz-Klink, Trude Mohr, Jutta Rüdigger und Inge Viermetz (Forum Frauengeschichte, Bd. 18), Pfaffenweiler 1995.
- Heidrun Bomke: *Vergangenheit im Spiegel autobiographischen Schreibens. Untersuchungen zu autobiographischen Texten von Naturwissenschaftlern und Technikern der DDR in den 70er und 80er Jahren*, Weinheim 1993.
- Max Bonacker: *Goebbels' Mann beim Radio. Der NS-Propagandist Hans Fritzsche (1900–1953)* (Schriftenreihe der Vierteljahreshefte für Zeitgeschichte, Bd. 94), München 2007.
- Joachim Bornschein: *Gestapochef Heinrich Müller*, Leipzig 2004.
- Werner Bräuninger: *Hitlers Kontrahenten in der NSDAP 1921–1945*, München 2004.
- Magnus Brechtken: *Albert Speer. Eine deutsche Karriere*, München 2017.
- Magnus Brechtken: „Ein Kriminalroman könnte nicht spannender erfunden werden“ – Albert Speer und die Historiker, in: Magnus Brechtken (Hg.): *Life Writing and Political Memoir – Lebenszeugnisse und Politische Memoiren*, Göttingen 2012, S. 35–78.
- Magnus Brechtken: *Politische Memoiren. Prolegomena zum Potential eines vernachlässigten Forschungsgebietes*, in: Franz Bosbach/Magnus Brechtken (Hg.): *Politische Memoiren in deutscher und britischer Perspektive* (Prinz-Albert Studien, Bd. 23), München 2005, S. 9–42.
- George C. Browder: *Walter Schellenberg. Eine Geheimdienst-Phantasie*, in: Ronald Smelser/Enrico Syring (Hg.): *Die SS: Elite unter dem Totenkopf. 30 Lebensläufe*, Paderborn/München/Wien/Zürich 2000, S. 418–430.
- Christopher R. Browning: *Die „Endlösung“ und das Auswärtigen Amt. Das Referat D III der Abteilung Deutschland 1940–1943* (Veröffentlichung der Forschungsstelle Ludwigsburg der Universität Stuttgart, Bd. 16), Darmstadt 2010.
- Nicole Colin: *Albert Speer: Erinnerungen*, in: Torben Fischer/Matthias N. Lorenz (Hg.): *Lexikon der „Vergangenheitsbewältigung“ in Deutschland. Debatten- und Diskursgeschichte des Nationalsozialismus nach 1945*, Bielefeld 2015, S. 227–229.
- Volker Depkat: *Autobiographie und die soziale Konstruktion von Wirklichkeit*, in: *Geschichte und Gesellschaft* 29 (2003), S. 441–476.
- Volker Depkat: *Lebenswende und Zeitenwende. Deutsche Politiker und die Erfahrungen des 20. Jahrhunderts* (Studien zur Ideengeschichte der Neuzeit, Bd. 18), München 2007.
- Volker Depkat: *Nicht die Materialien sind das Problem, sondern die Fragen, die man stellt. Zum Quellenwert von Autobiographien für die historische Forschung*, in: Thomas Rathmann/Nikolaus Wegmann (Hg.): *„Quelle“. Zwischen Ursprung und Konstrukt. Ein Leitbegriff in der Diskussion* (Beihefte zur Zeitschrift für Deutsche Philologie, Bd. 12), Berlin 2004, S. 102–117.

- Volker Depkat: Zum Stand und zu den Perspektiven der Autobiographieforschung in der Geschichtswissenschaft, in: BIOS 23 (2010), S. 170–180.
- Christiane Deußen: Erinnerung als Rechtfertigung. Autobiographien nach 1945. Gottfried Benn – Hans Carossa – Arnolt Bronnen (Stauffenburg-Colloquium, Bd. 6), Tübingen 1987.
- Bernward Dörner: Die Deutschen und der Holocaust. Was niemand wissen wollte, aber jeder wissen konnte, Berlin 2007.
- Jörg Echternkamp: Das Dritte Reich. Diktatur, Volksgemeinschaft, Krieg (Oldenbourg Grundriss der Geschichte, Bd. 45), Berlin/Boston 2018.
- Roger Engelmann/ Bernd Florath/ Helge Heidemeyer/ Daniela Münkler/ Arno Polzin/ Walter Süß (Hg.): Das MfS-Lexikon. Begriffe, Personen und Strukturen der DDR, Berlin ²2012.
- Jürgen W. Falter: Die Wahlen des Jahres 1932/33 und der Aufstieg der totalitären Parteien, in: Everhard Holtmann (Hg.): Die Weimarer Republik. Das Ende der Demokratie. Band 3. 1929–1933, München 1995, S. 271–314.
- Bernd Faulenbach: Gesellschaftliche Aufarbeitung nach 1989 in Deutschland, in: Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur/Botschaft der Tschechischen Republik (Hg.): Auseinandersetzung mit der totalitären Vergangenheit. Deutsche und tschechische Wege nach 1989 – ein Vergleich. Dokumentation der Tagung, 18.–19. Januar 2007, Botschaft der Tschechischen Republik, Berlin, Berlin 2008, S. 61–68.
- Torben Fischer: Amnestien, in: Torben Fischer/Matthias N. Lorenz (Hg.): Lexikon der „Vergangenheitsbewältigung“ in Deutschland. Debatten- und Diskursgeschichte des Nationalsozialismus nach 1945, Bielefeld ³2015, S. 98–100.
- Silke Flegel/Frank Hoffmann (Hg.), Arbeitsbibliografie DDR-Autobiografien (Stand: 28. Februar 2018), nur online: https://www.ruhr-uni-bochum.de/deutschlandforschung/PDF_Dateien/Erinnerungen_Arbeitsbibliografie_28.2.18.pdf.
- Karl Wilhelm Fricke: Memoiren aus dem Stasi-Milieu. Eingeständnisse, Legenden, Selbstverklärung, in: Aus Politik und Zeitgeschichte 30/31 (2001), S. 6–13.
- Johannes Fried: Der Schleier der Erinnerung. Grundzüge einer historischen Memorik, München 2004.
- Armin Fuhrer/Heinz Schön: Erich Koch. Hitlers brauner Zar. Gauleiter von Ostpreußen und Reichskommissar der Ukraine, München 2010.
- Jörg Ganzenmüller (Hg.): Europas vergessene Diktaturen? Diktatur und Diktaturüberwindung in Spanien, Portugal und Griechenland, Bonn 2019.
- Jens Gieseke: Die Stasi 1945–1990, München 2011.
- Kristin Gisbert: Das autobiographische Gedächtnis in der psychologischen Biographieforschung, in: BIOS 14 (2001), S. 26–36.
- Heike B. Görtemaker: Hitlers Hofstaat. Der innere Kreis im Dritten Reich und danach, München 2019.
- Erich Goldhagen: Albert Speer, Himmler und das Geheimnis der Endlösung, in: Adelbert Reif (Hg.): Albert Speer. Kontroversen um ein deutsches Phänomen, München 1978, S. 383–394.
- Florian Gräßler: War die DDR totalitär? Eine vergleichende Untersuchung des Herrschaftssystems der DDR anhand der Totalitarismuskonzepte von Friedrich, Linz, Bracher und Kielmansegg (Extremismus und Demokratie, Bd. 30), Baden-Baden 2014.
- Sabine Graul: Vom Revolutionär zum Apparatschik? Wolfgang Berghofer und seine gescheiterte Revolution 1989/90, in: Marian Nebelin/Sabine Graul (Hg.): Verlierer der Geschichte. Von der Antike bis zur Moderne (Chemnitzer Beiträge zur Politik und Geschichte, Bd. 4), S. 331–357.

- Otto Gritschneder: „Der Führer hat Sie zum Tode verurteilt ...“. Hitlers „Röhm-Putsch“-Morde vor Gericht, München 1993.
- Michael Grüttner: Das Dritte Reich 1933–1939 (Gebhardt Handbuch der deutschen Geschichte, Bd. 19), Stuttgart 2014.
- Martin Handschuck: Rezension zu Jung, Christian: Geschichte der Verlierer. Historische Selbstreflexion von hochrangigen Mitgliedern der SED nach 1989, Heidelberg 2007, in: Archiv für Sozialgeschichte (2010), nur online: <http://library.fes.de/fulltext/afs/htm-rez/81155.htm>.
- Heinrich Haupt: Der Senats- und Ordensgedanke im Dritten Reich. Planungen zum Partei- bzw. Reichssenat und zur Führernachfolge, Graz 2018.
- Carsten Heinze: Identität und Geschichte in autobiographischen Lebenskonstruktionen. Jüdische und nicht-jüdische Vergangenheitsbearbeitungen in Ost- und Westdeutschland, Wiesbaden 2009.
- Carsten Heinze: Zum Stand und zu den Perspektiven der Autobiographieforschung in der Soziologie. Sozialkommunikative Konzepte zur Beschreibung einer literarischen Gattung, in: BIOS 23 (2010), S. 201–231.
- Jeffrey Herf: Zweierlei Erinnerung. Die NS-Vergangenheit im geteilten Deutschland, Berlin 1998.
- Hans-Hermann Hertle: Der Fall der Mauer. Die unbeabsichtigte Selbstauflösung des SED-Staates, Opladen/Wiesbaden ²1999.
- Günther Heydemann: Die Innenpolitik der DDR (Enzyklopädie deutscher Geschichte, Bd. 66), München 2003.
- Günther Heydemann: Integraler und sektoraler Vergleich – Zur Methodologie der empirischen Diktaturforschung, in: Günther Heydemann/Eckhard Jesse (Hg.): Diktaturvergleich als Herausforderung. Theorie und Praxis (Schriftenreihe der Gesellschaft für Deutschlandforschung, Bd. 65), Berlin 1998, S. 227–233.
- Günther Heydemann/Detlef Schmiechen-Ackermann: Zur Theorie und Methodologie vergleichender Diktaturforschung, in: Günther Heydemann/Heinrich Oberreuter (Hg.): Diktaturen in Deutschland – Vergleichsaspekte. Strukturen, Institutionen und Verhaltensweisen, Bonn 2003, S. 9–54.
- Klaus Hildebrand: Geschichte des Dritten Reiches, München 2012.
- Manfred Hildermeier: Die Sowjetunion 1917–1991 (Oldenbourg Grundriss der Geschichte, Bd. 31), München ³2016.
- Andreas Hillgruber: Machtinstrumente der Diktatur, in: Neue politische Literatur 5 (1960), S. 223–229.
- Kurt Hirsch: Rechts von der Union. Personen, Organisationen, Parteien seit 1945. Ein Lexikon, München 1989.
- Ute Hirsekorn: Kontinuitäten und Brüche in den Lebensbeschreibungen von Angehörigen der Parteielite der DDR nach der Wende, in: Heinz-Peter Preusser/Helmut Schmitz (Hg.): Autobiografie und historische Krisenerfahrung (Jahrbuch Literatur und Politik, Bd. 5), Heidelberg 2010, S. 149–160.
- Ute Hirsekorn: Thought patterns and explanatory strategies in the life writing of high-ranking GDR party officials after the Wende, in: Birgit Dahlke/Dennis Tate/Roger Woods (Hg.): German Life Writing in the Twentieth Century, Rochester 2010, S. 179–195.
- Ute Hirsekorn: Vom verblendeten Selbst zum gewendeten Selbst: Der Wandel in der narrativen Identität in den Selbstreflexionen Günter Schabowskis nach 1989, in: David Clarke/Axel Goodbody (Hg.): The Self in Transition. East German Autobiographical Writing Before and

- After Unification. Essays in Honour of Dennis Tate (German Monitor, Bd. 75), Amsterdam/New York 2012, S. 221–239.
- Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften (Hg.): Neue Deutsche Biographie, 27 Bände, Berlin 1953–2020.
- Eric Hobsbawm: Das Zeitalter der Extreme. Weltgeschichte des 20. Jahrhunderts, München/Wien 1995.
- Christa Hoffmann: Stunden Null? Vergangenheitsbewältigung in Deutschland 1945 und 1989 (Schriftenreihe Extremismus & Demokratie, Bd. 2), Bonn/Berlin 1992.
- Tobias Hollitzer: Der friedliche Verlauf des 9. Oktober 1989 in Leipzig – Kapitulation oder Reformbereitschaft? Vorgeschichte, Verlauf und Nachwirkung, in: Günther Heydemann/Günther Mai/Werner Müller (Hg.): Revolution und Transformation in der DDR 1989/90 (Schriftenreihe der Gesellschaft für Deutschlandforschung, Bd. 73), S. 247–288.
- Peter Hubert: Uniformierter Reichstag. Die Geschichte der Pseudo-Volksvertretung 1933–1945 (Beiträge zur Geschichte des Parlamentarismus und der politischen Parteien, Bd. 97), Düsseldorf 1992.
- Johannes Hürter/Hermann Wentker: Diktaturen im 20. Jahrhundert. Überlegungen zu einem zeithistorischen Forschungsfeld, in: Johannes Hürter/Hermann Wentker (Hg.): Diktaturen. Perspektiven der zeithistorischen Forschung, Berlin/Boston 2019, S. 7–29.
- Beate Ihme-Tuchel: Die DDR (Kontroversen um die Geschichte), Darmstadt 2002.
- Michael Jaeger: Autobiographie und Geschichte. Wilhelm Dilthey, Georg Misch, Karl Löwith, Gottfried Benn, Alfred Döblin, Stuttgart/Weimar 1995.
- Gotthard Jasper: Über die Ursachen des Zweiten Weltkriegs. Zu den Büchern von A.J.P. Taylor und David L. Hoggan, in: Vierteljahreshefte für Zeitgeschichte 10 (1962), S. 311–340.
- Eckhard Jesse: Das Dritte Reich und die DDR – Zwei „deutsche“ Diktaturen?, in: Totalitarismus und Demokratie 2 (2005), S. 39–59.
- Eckhard Jesse: „Entnazifizierung“ und „Entstasifizierung“ als politisches Problem. Die doppelte Vergangenheitsbewältigung, in: Josef Isensee (Hg.): Vergangenheitsbewältigung durch Recht. Drei Abhandlungen zu einem deutschen Problem (Wissenschaftliche Abhandlungen und Reden zur Philosophie, Politik und Geistesgeschichte, Bd. 16), Berlin 1992, S. 9–36.
- Eckhard Jesse: Zeitschriftenporträt: wir selbst, in: Jahrbuch für Extremismus & Demokratie (E & D) 11 (1999), S. 239–253.
- Christian Jung: Geschichte der Verlierer. Historische Selbstreflexion von hochrangigen Mitgliedern der SED nach 1989 (Heidelberger Abhandlungen zur mittleren und neueren Geschichte, Bd. 16), Heidelberg 2007.
- Hermann Kaienburg: Die Wirtschaft der SS, Berlin 2003.
- John Keegan: Der Zweite Weltkrieg, Berlin 2004.
- Sven Keller: „Jedes Dorf eine Festung“ oder ein „sanftes“ Kriegsende in Schwaben? Volkssturm, Durchhalteterror und die Rolle Gauleiter Wahls in der Kriegsendphase 1945, in: Peter Fassl (Hg.): Das Kriegsende in Bayerisch-Schwaben 1945. Wissenschaftliche Tagung der Heimatpflege des Bezirks Schwaben in Zusammenarbeit mit der Schwabenakademie Irsee am 8./9. April 2005, Augsburg 2006, S. 23–54.
- Ian Kershaw: Wendepunkte. Schlüsselentscheidungen im Zweiten Weltkrieg 1940/1941, München 2009.
- Paul Kevenhörster: Politikwissenschaft. Band 1: Entscheidungen und Strukturen der Politik, Wiesbaden 2008.

- Udo Kissenkoetter: Gregor Straßer und die NSDAP (Schriftenreihe der Vierteljahreshefte für Zeitgeschichte, Bd. 37), Stuttgart 1978.
- Ernst Klee: Das Kulturlexikon zum Dritten Reich. Wer war was vor und nach 1945, Frankfurt am Main 2007.
- Ernst Klee: Das Personenlexikon zum Dritten Reich. Wer war was vor und nach 1945, Hamburg ²2016.
- Christoph Kleßmann: Hans Frank. Parteijurist und Generalgouverneur in Polen, in: Ronald Smelser/Rainer Zitelmann (Hg.): Die braune Elite I. 22 biographische Skizzen, Darmstadt ³1994, S. 41–51.
- Hubertus Knabe: Die unterwanderte Republik. Stasi im Westen, Berlin ²1999.
- Marc von Knorring: Die Wilhelminische Zeit in der Diskussion. Autobiographische Epochencharakterisierung 1918–1939 und ihr zeitgenössischer Kontext (Historische Mitteilungen – Beihefte, Bd. 88), Stuttgart 2014.
- Patrick Krassnitzer: Autobiographische Erinnerungen und kollektive Gedächtnisse: Die nationalsozialistische Erinnerung an das „Fronterlebnis“ im Ersten Weltkrieg in den Autobiographien von „alten Kämpfern“, in: Vittoria Borso/Gerd Krumeich/Bernd Witte (Hg.), Medialität und Gedächtnis. Interdisziplinäre Beiträge zur kulturellen Verarbeitung europäischer Krisen, Stuttgart/Weimar 2001, S. 215–258.
- Hans-Christof Kraus: Rezension zu Roman B. Kremer: Autobiographie als Apologie. Rhetorik der Rechtfertigung bei Baldur von Schirach, Albert Speer, Karl Dönitz und Erich Raeder, in: Das Historisch-Politische Buch 67 (2019), S. 165.
- Hans-Christof Kraus: Von Hohenlohe zu Papen. Bemerkungen zu den Memoiren deutscher Reichskanzler zwischen der wilhelminischen Ära und dem Ende der Weimarer Republik, in: Franz Bosbach/Magnus Brechtken (Hg.): Politische Memoiren in deutscher und britischer Perspektive (Prinz-Albert Studien, Bd. 23), München 2005, S. 87–112.
- Roman B. Kremer: Autobiographie als Apologie. Rhetorik der Rechtfertigung bei Baldur von Schirach, Albert Speer, Karl Dönitz und Erich Raeder (Formen der Erinnerung, Bd. 65), Göttingen 2017.
- Stefan Krings: Hitlers Pressechef. Otto Dietrich (1897–1952). Eine Biografie, Göttingen 2010.
- Volker Koop: Alfred Rosenberg. Der Wegbereiter des Holocaust. Eine Biographie, Köln/Weimar/Wien 2016.
- Volker Koop: Der 17. Juni 1953. Legende und Wirklichkeit, Berlin 2003.
- Volker Koop: Martin Bormann. Hitlers Vollstrecker, Wien/Köln/Weimar 2012.
- Reinhart Koselleck: Erinnerungsschleusen und Erfahrungsschichten. Der Einfluß der beiden Weltkriege auf das soziale Bewußtsein, in: derselbe: Zeitschichten. Studien zur Historik, Frankfurt am Main 2000, S. 265–284.
- Ilko-Sascha Kowalczyk: Endspiel. Die Revolution von 1989 in der DDR, München 2009.
- Udo Kuckartz: Typenbildung, in: Günter Mey/Katja Mruck (Hg.): Handbuch Qualitative Forschung in der Psychologie, Wiesbaden 2020, S. 795–812.
- Jürgen Kuczynski: Lügen, Verfälschungen, Auslassungen, Ehrlichkeit und Wahrheit: Fünf verschiedene und für den Historiker gleich wertvolle Elemente in Autobiographien, in: Peter Alheit/Erika M. Hoerning (Hg.): Biographisches Wissen. Beiträge zu einer Theorie lebensgeschichtlicher Erfahrung, Frankfurt am Main/New York 1989, S. 24–37.
- René Küpper: Karl Hermann Frank (1898–1946). Politische Biographie eines sudetendeutschen Nationalsozialisten, München 2010.

- Jeannette van Laak: Rezension zu Jung, Christian: Geschichte der Verlierer. Historische Selbstreflexion von hochrangigen Mitgliedern der SED nach 1989, Heidelberg 2007, in: Historische Literatur 6 (2008), S. 267–269.
- Jeannette van Laak/Annette Leo: Erinnerungen der Macht, Erinnerungen an die Macht. SED-Funktionäre im autobiografischen Rückblick, in: Deutschland Archiv 41 (2008), S. 1060–1067.
- Christiane Lahusen: Zukunft am Ende. Autobiographische Sinnstiftungen von DDR-Geisteswissenschaftlern nach 1989, Bielefeld 2014.
- M. Rainer Lepsius: Das Legat zweier Diktaturen für die demokratische Kultur im vereinigten Deutschland, in: Everhard Holtmann/Heinz Sahner (Hg.): Aufhebung der Bipolarität – Veränderungen im Osten, Rückwirkungen im Westen, Opladen 1995, S. 25–39.
- Christoph Links: Das Schicksal der DDR-Verlage. Die Privatisierung und ihre Konsequenzen, Berlin ²2010.
- Juan José Linz: Totalitäre und autoritäre Regime. Herausgegeben von Raimund Krämer (Potsdamer Textbücher, Bd. 4), Berlin ²2003.
- Katrin Löffler: Systemumbruch und Lebensgeschichte. Identitätskonstruktion in autobiographischen Texten ostdeutscher Autoren, Leipzig 2015.
- Peter Longerich: „Davon haben wir nichts gewusst!“. Die Deutschen und die Judenverfolgung 1933–1945, München 2006.
- Peter Longerich: Der ungeschriebene Befehl. Hitler und der Weg zur „Endlösung“, München 2001.
- Hermann Lübke: Der Nationalsozialismus im politischen Bewußtsein der Gegenwart, in: Martin Broszat/Ulrich Dübber/Walther Hofer/Horst Möller/Heinrich Oberreuter/Jürgen Schmädke/Wolfgang Treue (Hg.): Deutschlands Weg in die Diktatur. Internationale Konferenz zur nationalsozialistischen Machtübernahme im Reichstagsgebäude zu Berlin. Referate und Diskussionen. Ein Protokoll, Berlin 1983, S. 329–349.
- Ulrich Mähler/Manfred Wilke: Die Auseinandersetzung mit der SED-Diktatur seit 1989, in: Frank Möller/Ulrich Mähler (Hg.): Abgrenzung und Verflechtung. Das geteilte Deutschland in der zeithistorischen Debatte, Berlin 2008, S. 123–142.
- Andreas Malycha/Peter Jochen Winters: Geschichte der SED. Von der Gründung bis zur Linkspartei, Bonn 2009.
- Henry C. G. Matthew/ Brain Harrison (Hg.): Oxford Dictionary of National Biography. In Association with The British Academy. From the earliest times to the year 2000, 60 Bände, Oxford 2004.
- Elke Mayer: Verfälschte Vergangenheit. Zur Entstehung der Holocaust-Leugnung in der Bundesrepublik Deutschland unter besonderer Berücksichtigung rechtsextremer Publizistik von 1945 bis 1970 (Europäische Hochschulschriften, Bd. 972), Frankfurt am Main 2003.
- Jens Mecklenburg (Hg.): Handbuch Deutscher Rechtsextremismus, Berlin 1996.
- Wolfgang Michalka: Joachim von Ribbentrop. Vom Spirituosenhändler zum Außenminister, in: Ronald Smelser/Rainer Zitelmann (Hg.): Die braune Elite I. 22 biographische Skizzen, Darmstadt ³1994, S. 201–211.
- Wolfgang Michalka: Widerstand oder Landesverrat? Die antifaschistische Opposition als Problem der Forschung, in: Militärgeschichtliche Mitteilungen 21 (1977), S. 207–214.
- Jürgen Möller: Der Kampf um den Harz April 1945. Der Vorstoß des VII. US Corps von der Weser durch das nördliche Eichsfeld und die Goldene Aue bis in den Raum Sangerhausen, die Besetzung von Nordhausen, die Befreiung des KZ Mittelbau-Dora und die Kämpfe zur Zerschlagung der deutschen Truppen im Harz, Bad Langensalza ²2013.

- Martin Moll: Steuerungsinstrument im „Ämterchaos“. Die Tagungen der Reichs- und Gauleiter der NSDAP, in: Vierteljahreshefte für Zeitgeschichte 49 (2001), S. 215–273.
- Rudolf Morsey: Heinrich Lübke. Eine politische Biographie, Paderborn/München/Wien/Zürich 1996.
- Hans Heinrich Muchow: Über den Quellenwert der Autobiographie für die Zeitgeistforschung, in: Zeitschrift für Religions- und Geistesgeschichte 18 (1966), S. 297–310.
- Rolf Dieter Müller: Der Zweite Weltkrieg (Gebhardt Handbuch der deutschen Geschichte, Bd. 21), Stuttgart 2004.
- Helmut Müller-Enbergs/Jan Wielgohs/Dieter Hoffmann/Andreas Herbst/Ingrid Kirschey-Feix (Hg.): Wer war wer in der DDR? Ein Lexikon ostdeutscher Biographien, 2 Bände, Berlin 2010.
- Munzinger-Archiv GmbH (Hg.): Munzinger Online/Personen – Internationales Biographisches Archiv, nur online: <https://www.munzinger.de/search/query?query.id=query-00>.
- Joachim Neander: Mit dem Strafrecht gegen die „Auschwitz-Lüge“. Ein halbes Jahrhundert § 130 Strafgesetzbuch „Volksverhetzung“, in: theologie.geschichte. Zeitschrift für Theologie und Kulturgeschichte 1 (2006), S. 275–325.
- Raphael Ben Nesch: Holocaust-Revisionismus. Ideologie oder Wissenschaft, Borsdorf 2011.
- Günter Niggel (Hg.): Die Autobiographie. Zu Form und Geschichte einer literarischen Gattung, Darmstadt 1998.
- Günter Niggel: Studien zur Autobiographie (Schriften zur Literaturwissenschaft, Bd. 35), Berlin 2012.
- Ernst Nolte: Die Weimarer Republik. Demokratie zwischen Lenin und Hitler, München 2006.
- Herbert Obenaus: Lauterbacher, Hartmann: Erlebt und mitgestaltet. Kronzeuge einer Epoche 1923–1945. Zu neuen Ufern nach Kriegsende. Preußisch Oldendorf: Schütz 1984, in: Niedersächsisches Jahrbuch für Landesgeschichte 58 (1986), S. 352–355.
- Dagmar Olzog/Johann Hacker (Hg.): Dokumentation deutschsprachiger Verlage. 13. Ausgabe, München 1998.
- Aiko Onken: Faktographie und Identitätskonstruktion in der Autobiographie. Zum Beispiel Jens Bisky: „Geboren am 13. August. Der Sozialismus und ich“, in: Weimarer Beiträge 55 (2009), S. 165–179.
- Katrin Paehler: The Third Reich's Intelligence Services. The Career of Walter Schellenberg, Cambridge 2017.
- Klaus D. Patzwall: Das Goldene Parteiabzeichen und seine Verleihungen ehrenhalber 1934–1944 (Studien zur Geschichte der Auszeichnungen, Bd. 4), Norderstedt 2004.
- Helmut Peitsch: „Deutschlands Gedächtnis an seine dunkelste Zeit“. Zur Funktion der Autobiographie in den Westzonen Deutschlands und den Westsektoren von Berlin 1945 bis 1949 (Sigma – Medienwissenschaft, Bd. 5), Bonn 1990.
- Gunnar Peters: Ansichten nach dem Absturz, in: H-net Reviews (2008), nur online: <https://www.h-net.org/reviews/showpdf.php?id=14455>.
- Armin Pfahl-Traughber: Staatsformen im 20. Jahrhundert I: Diktatorische Systeme, in: Alexander Gallus/Eckhard Jesse (Hg.): Staatsformen. Modelle politischer Ordnung von der Antike bis zur Gegenwart, München 2004, S. 223–280.
- Ernst Piper: Alfred Rosenberg. Hitlers Chefideologe, München 2005.
- Dieter Pohl: Verfolgung und Massenmord in der NS-Zeit 1933–1945, Darmstadt 2003.
- Matthias Rathmer: Dr. Alexander Schalck-Golodkowski. Pragmatiker zwischen den Fronten. Eine politische Biographie, Bad Nauheim 1995.

- Hans-Günter Richardi: SS-Geiseln in der Alpenfestung. Die Verschleppung prominenter KZ-Häftlinge aus Deutschland nach Südtirol, Bozen 2005.
- Thomas Riechmann: Vom Herrenreiter zum Adjutanten Goebbels. Friedrich Christian zu Schaumburg-Lippe – Karriere im Propagandaministerium, in: Frank Werner (Hg.): Schaumburger Nationalsozialisten. Täter, Komplizen, Profiteure (Kulturlandschaft Schaumburg, Bd. 17), Bielefeld 2009, S. 444–478.
- Andreas Rödder: Deutschland einig Vaterland. Die Geschichte der Wiedervereinigung, München 2009.
- Michael Ruck: Bibliographie zum Nationalsozialismus. Band 1, Darmstadt 2000.
- Martin Sabrow: „1989“ und die Rolle der Gewalt in Ostdeutschland, in: Martin Sabrow (Hg.): 1989 und die Rolle der Gewalt, S. 9–31.
- Martin Sabrow: Autobiographie und Systembruch im 20. Jahrhundert, in: Martin Sabrow (Hg.): Autobiographische Aufarbeitung. Diktatur und Lebensgeschichte im 20. Jahrhundert (Helmstedter Colloquien, Bd. 14), Göttingen 2012, S. 9–24.
- Torsten Schaar: Artur Axmann. Vom Hitlerjungen zum Reichsjugendführer der NSDAP. Eine nationalsozialistische Karriere (Rostocker Beiträge zur Deutschen und Europäischen Geschichte, Bd. 3), 2 Bände, Rostock 1998.
- Stefan Scheil: Ribbentrop. Oder: Die Verlockung des nationalen Aufbruchs. Eine politische Biographie, Berlin 2013.
- Ernst Günther Schenck: Prof. Dr. med. Theodor Gilbert Morell. Hitlers Leibarzt und seine Medikamente, Schnellbach 1998.
- Dieter Schenk: Hans Frank. Hitlers Kronjurist und Generalgouverneur, Frankfurt am Main 2006.
- Axel Schildt: Literaturbericht. Deutschland seit 1945, in: Geschichte in Wissenschaft und Unterricht 62 (2011), S. 735–759.
- Harald Schmid: Systemwechsel und Geschichtsbild. Zur Debatte um die „doppelte Vergangenheitsbewältigung“ von NS- und SED-Vergangenheit, in: Deutschland Archiv 38 (2005), S. 290–297.
- Harald Schmid: Von der „Vergangenheitsbewältigung“ zur „Erinnerungskultur“. Zum öffentlichen Umgang mit dem Nationalsozialismus seit Ende der 1970er Jahre, in: Gerhard Paul/Bernhard Schoßig (Hg.): Öffentliche Erinnerung und Medialisierung des Nationalsozialismus. Eine Bilanz der letzten dreißig Jahre (Dachauer Symposien zur Zeitgeschichte, Bd. 10), Göttingen 2010, S. 171–202.
- Rainer F. Schmidt: „Appeasement oder Angriff“. Eine kritische Bestandsaufnahme der sog. „Präventivkriegsdebatte“ über den 22. Juni 1941, in: Jürgen Elvert/Susanne Krauß (Hg.): Historische Debatten und Kontroversen im 19. und 20. Jahrhundert (Historische Mitteilungen, Bd. 46), Wiesbaden 2003, S. 220–233.
- Rainer F. Schmidt: Der Zweite Weltkrieg. Die Zerstörung Europas (Deutsche Geschichte im 20. Jahrhundert, Bd. 10), Berlin 2008.
- Detlef Schmiechen-Ackermann: Diktaturen im Vergleich, Darmstadt 2002.
- Detlef Schmiechen-Ackermann: NS-Regime und SED-Herrschaft – Chancen, Grenzen und Probleme des empirischen Diktaturenvergleichs, in: Geschichte in Wissenschaft und Unterricht 52 (2001), S. 644–659.
- Klaus Schroeder: Der SED-Staat. Geschichte und Strukturen der DDR 1949–1990, Köln/Weimar/Wien ³2013.
- Klaus Schroeder: Kampf der Systeme. Das geteilte und wiedervereinigte Deutschland, Reinbek 2020.

- Christian Schudnagies: Hans Frank. Aufstieg und Fall des NS-Juristen und Generalgouverneurs (Rechtshistorische Reihe, Bd. 67), Frankfurt am Main 1989.
- Wolfgang Schuller: Die deutsche Revolution 1989, Berlin 2009.
- Gerhard Schulz (Hg.): Geheimdienst und Widerstandsbewegungen im Zweiten Weltkrieg, Göttingen 1982.
- Oswald Schwemmer: Idealtypus, in: Jürgen Mittelstraß (Hg.): Enzyklopädie Philosophie und Wissenschaftstheorie. Band 2: H–O, Stuttgart/Weimar 2004, S. 175–177.
- Brigitta Elisa Simbürger: Faktizität und Fiktionalität. Autobiografische Schriften zur Shoah, Berlin 2009.
- Bradley F. Smith/Agnes F. Peterson (Hg.): Heinrich Himmler. Geheimreden 1933 bis 1945 und andere Ansprachen, Frankfurt am Main/Berlin/Wien 1974.
- Erich Sobeslavsky: Die „Gruppe der 20“ in Dresden – Eine bemerkenswerte Erscheinung der friedlichen Revolution von 1989/90. Entwicklung, Strukturen und politische Bedeutung, in: Günther Heydemann/Gunther Mai/Werner Müller (Hg.): Revolution und Transformation in der DDR 1989/90 (Schriftenreihe der Gesellschaft für Deutschlandforschung, Bd. 73), S. 289–305.
- Peter Stadler: Memoiren der Neuzeit. Betrachtungen zur erinnerten Geschichte, Zürich 1995.
- Rolf Steininger: Deutsche Geschichte. Darstellung und Dokumente in vier Bänden. Band 1: 1945–1947, Frankfurt am Main 2002.
- Rolf Steininger: Deutsche Geschichte. Darstellung und Dokumente in vier Bänden. Band 4: 1974 bis zur Gegenwart, Frankfurt am Main 2002.
- Klaus Sühl (Hg.): Vergangenheitsbewältigung 1945 und 1989. Ein unmöglicher Vergleich? Eine Diskussion, Berlin 1994.
- Walter Süß: Der friedliche Ausgang des 9. Oktober in Leipzig, in: Martin Sabrow (Hg.): 1989 und die Rolle der Gewalt, S. 173–202.
- Hans-Ulrich Thamer: Staatsmacht und Freiheit in den beiden Diktaturen, in: Kirchliche Zeitgeschichte 9 (1996), S. 28–42.
- Hans-Ulrich Thamer: Verführung und Gewalt. Deutschland 1933–1945 (Die Deutschen und ihre Nation, Bd. 5), Berlin ³1986.
- Rudolf Tippelt: Idealtypen konstruieren und Realtypen verstehen – Merkmale der Typenbildung, in: Jutta Ecarius/Burkhard Schäffer (Hg.): Typenbildung und Theoriegenerierung. Methoden und Methodologien qualitativer Bildungs- und Biographieforschung, Opladen/Berlin/Toronto ²2020, S. 207–221.
- Isabell Trommer: Rechtfertigung und Entlastung. Albert Speer in der Bundesrepublik (Wissenschaftliche Reihe des Fritz Bauer Instituts, Bd. 27), Frankfurt/New York 2016.
- Gerd R. Ueberschär: Gegner des Nationalsozialismus 1933–1945. Volksopposition, individuelle Gewissensentscheidung und Rivalitätskampf konkurrierender Führungseliten als Aspekte der Literatur über Emigration und Widerstand im Dritten Reich zwischen dem 35. und 40. Jahrestag des 20. Juli 1944, in: Militärgeschichtliche Mitteilungen 35 (1984), S. 141–196.
- Hans-Joachim Veen: Einführung: Formen diktatorischer Herrschaft im Europa des 20. Jahrhunderts, in: Hans-Joachim Veen (Hg.): Nach der Diktatur. Demokratische Umbrüche in Europa – zwölf Jahre später, Köln 2003, S. 3–21.
- Elmar Vieregge: Zeitschriftenporträt: Deutsche Geschichte, in: Jahrbuch für Extremismus & Demokratie (E & D) 18 (2006), S. 238–256.
- Elmar Vieregge: Zeitschriftenporträt: Zuerst!, in: Jahrbuch für Extremismus & Demokratie (E & D) 25 (2013), S. 211–228.

- Rudolf Vierhaus (Hg.): Deutsche Biographische Enzyklopädie, 12 Bände, München ²2005–2008.
- Martina Wagner-Egelhaaf: Autobiographie, Stuttgart – Weimar ²2005.
- Martina Wagner-Egelhaaf: Zum Stand und zu den Perspektiven der Autobiographieforschung in der Literaturwissenschaft, in: BIOS 23 (2010), S. 188–200.
- Rudolf Wassermann: Vergangenheitsaufarbeitung nach 1945 und 1989 in: Jahrbuch für Extremismus & Demokratie (E & D) 5 (1993), S. 29–50.
- Hermann Weber: Die DDR 1945–1990 (Oldenbourg Grundriss der Geschichte, Bd. 20), München ⁵2012.
- Hermann Weber: Die Geschichte der DDR. Eine vorläufige Bilanz, in: Zeitschrift für Geschichtswissenschaft 41 (1993), S. 195–203.
- Petra Weber: Getrennt und doch vereint. Deutsch-deutsche Geschichte 1945–1989/90, Berlin 2020.
- Elvira Weisenburger: Der „Rassepapst“. Hans Friedrich Karl Günther, Professor für Rassenkunde, in: Michael Kissener/Joachim Scholtyseck (Hg.): Die Führer der Provinz. NS-Biographien aus Baden und Württemberg (Karlsruher Beiträge zur Geschichte des Nationalsozialismus, Bd. 2), Konstanz 1997, S. 161–199.
- Hermann Weiß (Hg.): Personenlexikon 1933–1945, Wien 2003.
- Karlheinz Weißmann: Der Weg in den Abgrund. Deutschland unter Hitler 1933 bis 1945, München ²1997.
- Hermann Wentker: Die Deutschen und Gorbatschow. Der Gorbatschow-Diskurs im doppelten Deutschland 1985–1991, Berlin 2020.
- Dieter Wiefelspütz: Bericht des Ausschusses für Wahlprüfung, Immunität und Geschäftsordnung (1. Ausschuß) zu dem Überprüfungsverfahren der Abgeordneten Dr. Christa Luft gemäß § 44b Abs. 2 des Abgeordnetengesetzes (AbgG) (Überprüfung auf eine Tätigkeit oder eine politische Verantwortung für das Ministerium für Staatssicherheit/Amt für Nationale Sicherheit der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik), Deutscher Bundestag, Drucksache 13/11104, Bonn 1998.
- Friso Wielenga: Schatten deutscher Geschichte. Der Umgang mit dem Nationalsozialismus und der DDR-Vergangenheit in der Bundesrepublik (Kölner Beiträge zur Nationsforschung, Bd. 3), Vierow bei Greifswald 1993.
- Michael Wildt: Geschichte des Nationalsozialismus, Göttingen 2008.
- Michael Wildt: Sammelrez: Die Deutschen und der Holocaust, in: H-Soz-Kult (2008), nur online: <https://www.hsozkult.de/publicationreview/id/reb-10354>.
- Peter Jochen Winters: Markus Wolf. Ein biografisches Porträt, Berlin 2021.
- Andreas Wirsching: Eldorado oder Dilemma? Diktaturforschung heute, in: Johannes Hürter/Hermann Wentker (Hg.): Diktaturen. Perspektiven der zeithistorischen Forschung, Berlin/Boston 2019, S. 30–46.
- Wissenschaftlichen Dienste des Deutschen Bundestages: Rechtsstaat und Unrechtsstaat: Begriffsdefinition, Begriffsgenese, aktuelle politische Debatten und Umfragen, Aktenzeichen: WD 1 – 3000 – 022/18 (2018), online: <https://www.bundestag.de/resource/blob/575580/dddea7babdd1088b2e1e85b97f408ce2/WD-1-022-18-pdf-data.pdf>.
- Michael Wortmann: Baldur von Schirach. Hitlers Jugendführer, Köln 1982.
- Reinhard Würffel: Würffels Signete-Lexikon deutschsprachiger Verlage. Über 11 000 Signete und 4500 Verlagskurzangaben, PDF Version 1.0, Berlin 2010.

Stefan Zahlmann: Autobiographische Verarbeitungen gesellschaftlichen Scheiterns. Die Eliten der AMERIKANISCHEN SÜDSTAATEN nach 1865 und der DDR nach 1989, Köln/Weimar/Wien 2009.

Alfred de Zayas: Völkermord als Staatsgeheimnis. Vom Wissen über die „Endlösung der Judenfrage“ im Dritten Reich, München 2011.

Walter Ziegler: Gaue und Gauleiter im Dritten Reich, in: Horst Möller/Andreas Wirsching/Walter Ziegler (Hg.): Nationalsozialismus in der Region. Beiträge zur regionalen und lokalen Forschung und zum internationalen Vergleich (Schriftenreihe Vierteljahreshefte für Zeitgeschichte, Sondernummer), München 1996, S. 139–159.

Johan Zonneveld: Neues von Kästner – Ein Nachlass mit Überraschungen, in: Sebastian Schmieder (Hg.): Erich Kästner – so noch nicht gesehen. Impulse und Perspektiven. Tagungsband (Erich Kästner-Studien, Bd. 1), Marburg 2012, S. 259–300.

